



Ein Künstler*innen-
kollektiv, das definitiv
keine Angst vor dem freien
Fall hat! Wir sind
gespannt, was diesmal
auf uns losgelassen
wird.

Fabriktheater

Mi 9 MAI

20 Uhr Premiere

Fr 11 / Sa 12 / Di 15 / Do 17 / Fr 18 / Sa 19 MAI

jeweils 20Uhr

So 13 MAI

18 Uhr

Bild: Toni Rey

HATE

Eine Queer-Core Love-Story von Hengst&Hitzkopf

Im letzten Teil ihrer Selbstermächtigungs-Trilogie inszeniert ein bipolarer Regisseur eine aufwühlende Groteske rund um homophile Heteros und queere Rachefantasien.

Nach der Ausschlichtung aktueller Hassverbrechen gegen LGBTIQ+ Menschen in der Schweiz befreien sich die Protagonist*innen von ihren Traumata und erheben sich gegen den Imperialismus einer hetero-normativen Gesellschaft.

«Ice Queen» Milky Diamond erzählt zusammen mit «Princeofcolor» Meloe Gennai und «Hada Bruta» José Barros von Ohnmacht, Macht, Ausgrenzung, Geschlechter, Gewalt und Zärtlichkeit.

«I imagine one of the reasons people cling to their hates so stubbornly is because they sense, once the hate is gone, they will be forced to deal with pain.» James Baldwin

Idee **Dominik Locher, Lena Trummer, Timo Krstin** Von und mit **Milky Diamond, Meloe Gennai, José Barros** Regie **Dominik Locher** Bühne **Mikki Levy-Strasser** Kostüm **Laura Locher** Dramaturgische Beratung **Martin Wigger** Produktion **Oliver Rico** Öffentlichkeitsarbeit **Lena Trummer** Koproduktion **Fabriktheater Rote Fabrik** Partnerschaft **«warmer mai»** Gefördert durch **Kultur Stadt Zürich, Fachstelle Kultur Kanton Zürich**